



Newsletter der Regionalgruppen Südbaden und Württemberg Nr. 7/2020 aus Anlass der SARS-CoV-2-Pandemie

Zusammengestellt aus Meldungen verschiedener Quellen ab dem 7. 4. 2020

Zum Lesen der gesamten Meldung bitte Link anklicken. Sie brauchen dazu einen Internetzugang.

Rubriken dieses Newsletters:

1. Infos zur Bewältigung des Alltags in Zeiten der SARS-CoV-2-Pandemie
2. Empfehlungen zu PatientInnen mit diversen Grunderkrankungen und COVID-19
3. Beurteilungen / Studien zu verschiedenen Bereichen der Corona-Krise
4. Tipps zur psychischen Stabilisierung in Zeiten von Sozialen Distanz und Quarantäne
5. Tipps für Eltern
6. Mundschutz tragen
7. Verschiedenes

1. Infos zur Bewältigung des Alltags in Zeiten der SARS-CoV-2-Pandemie

**Krankschreibungen setzen wieder eine ärztliche Untersuchung voraus -
Befristete Ausnahmeregelung zur telefonischen Anamnese wird nicht verlängert**
<https://www.g-ba.de/presse/pressemitteilungen/859/>

Richtig Waschen bei Corona-Infektion

Wer an Corona erkrankt ist oder zu einer Risikogruppe gehört, sollte seine Wäsche virensicher waschen. Was Sie dabei beachten müssen.

Wie lange das neuartige Coronavirus an Wäsche anhaftet und ob auf diesem Wege eine Übertragung möglich ist, ist noch nicht abschließend geklärt. Wer sich infiziert hat oder generell immungeschwächt ist, sollte trotzdem auf Nummer sicher gehen.

https://www.netdokter.de/news/richtig-waschen-bei-corona-infektion/?utm_campaign=d9993bb573-nl_2020_04_08_1996472&utm_medium=email&utm_source=NetDoktor&utm_term=0_039f3122ca-d9993bb573-205475949

Stoffe, Papiertücher oder Staubsaugerbeutel gegen Corona

Viele Materialien, die sich im Haushalt finden, halten Partikel und Tröpfchen ab, sodass sie das Ansteckungsrisiko mit dem Coronavirus verringern können

<https://idw-online.de/de/news744638>

Telefonische Ersteinschätzung zu COVID-19 über die Rufnummer 116117

Seit dem ersten April steht den Vermittlungszentralen der Kassenärztlichen Vereinigung ein „COVID-Modul“ beim Patientenservice zur Verfügung. Das softwaregestützte Ersteinschätzungsverfahren SmED ist um eine schnelle symptomatische Beurteilung auf eine mögliche Coronavirus-Erkrankung ergänzt worden. Über die telefonische Einschätzung sollen die Patienten direkt in geeignete Versorgungseinrichtungen gelenkt werden.

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/04/07/telefonische-ersteinschaetzung-zu-covid-19-ueber-die-rufnummer-116117>

Portokosten für Folgeverordnungen werden bis 30. Juni 2020 erstattet und andere Informationen für die ambulante Versorgung

Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Kontakte möglichst zu vermeiden. Auch Ärzte sind dazu angehalten, Patienten-Kontakte zu umgehen, wenn diese nicht zwingend notwendig sind. Um dies zu unterstützen, werden ab sofort die Portokosten für den Versand von Folgeverordnungen erstattet. ...

<https://www.kbv.de/html/coronavirus.php#content45248>

Smartphones schnell und sicher mit Licht desinfizieren

Forscherinnen und Forscher am Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB, Institutsteil Angewandte Systemtechnik-AST haben eine innovative Lösung zum Desinfizieren von Smartphones entwickelt. Diese können damit innerhalb weniger Sekunden von Bakterien und Viren wie SARS-CoV-2 befreit werden. Statt teurer Chemie kommt dabei sogenanntes UVC-Licht zum Einsatz.

https://www.fraunhofer.de/content/dam/zv/de/presse-medien/2020/april/pi08_IOSB-AST_Smartphones%20schnell%20und%20sicher%20mit%20Licht%20desinfizieren.pdf

2. Empfehlungen zu PatientInnen mit diversen Grunderkrankungen und COVID-19

DAP Patienteninformation: COVID-19: Tipps für Risikogruppen

https://www.deutschesapothekenportal.de/download/public/patienteninformationen/dap_patienteninformation_covid-19_risikogruppen.pdf

Ein guter Grund mehr, mit dem Rauchen aufzuhören

Eine Übersichtsarbeit aus China kommt zu dem Schluss, dass Rauchen wahrscheinlich das Risiko für einen schweren Verlauf von Covid-19 sowie die Mortalität erhöht. Ein Grund könnten erhöhte ACE2-Spiegel bei Rauchern sein.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/ein-guter-grund-mehr-mit-dem-rauchen-aufzuhoeren/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-14-04-2020

Patienten-Informationen zu verschiedenen Bereichen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus des KfHs zum Download für Dialysepatienten und Transplantierte

u.a. zum Umgang mit wiederverwendbaren Mund-Nase-Schutz Masken; zu Verpflegung und Transport; für Heimdialysepatienten zum Umgang mit Schutzmasken; für die Eltern von KfH-Pädiatrie-Patienten

<https://www.kfh.de/fuer-patienten/informationen-zur-corona-pandemie/>

Coronavirus: Optimierte Diabetes-Therapie als Schutz vor Covid-19

Patienten mit Diabetes haben nach bisherigem Kenntnisstand ein höheres Risiko für eine Covid-19-Erkrankung und schwerere Verläufe. Diabetologen sagen nun, wie die Basistherapie umgestellt werden sollte.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/optimierte-diabetes-therapie-als-schutz-vor-covid-19-116829/seite/alle/>

Schutz von Hochrisikopatienten durch Telemedizin - IAT-Projekt für Lungen- und Herzpatienten im nördlichen Ruhrgebiet

Patienten mit Lungenerkrankungen gehören in Zeiten von Covid 19 zu dem am meisten gefährdeten Personenkreis. Selbst in normalen Zeiten werden jährlich 250.000 Patienten mit schweren Lungenerkrankungen (COPD) in deutschen Krankenhäusern behandelt. Um diese Patienten besser zu schützen startet das Institut Arbeit und Technik (IAT/Westfälische Hochschule Gelsenkirchen) in Zusammenarbeit mit den Deutschen Gesundheitsdiensten (DEGED) in Bochum ein Angebot zur telemedizinischen häuslichen Betreuung dieser Patienten.
<http://idw-online.de/de/news744350>

Diabetespatienten mit COVID-19-Erkrankung: DDG gibt praktische Handlungsempfehlungen zur Diabetesversorgung heraus

Aufgrund der hohen Infektionsrate bei Diabetespatientinnen und -patienten stellt die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) Ärztinnen und Ärzten praktische Empfehlungen zum Diabetes-Management bei einer COVID-19-Erkrankung zur Verfügung. Insbesondere sei auf Wechselwirkungen zwischen antidiabetischen und antiviralen Medikamenten sowie mögliche Komplikationen bei oralen Antidiabetika zu achten. ...
<http://idw-online.de/de/news744370>

Aktualisierte Fassung der Empfehlungen und Informationen der Medizinischen Hochschule Hannover für Lungentransplantierte vom 9. 4. 2020

https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/MHH_LTx-Covid-19.pdf
Lungen-Tx-Tagebuch
https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/mhh_ltx_tagebuch.pdf

Brief des Herz- und Diabeteszentrum NRW an Herztransplantierte

<https://www.tx-corona-info.de/images/pdf/2-Info-Brief-HDZ-02.04.2020.pdf>

Fachärztliche Diagnostik ohne Ansteckungsgefahr: „Online Hautarzt vor Ort“

Das von der Landesärztekammer Baden-Württemberg genehmigte und mehrfach ausgezeichnete Modellprojekt „AppDoc - Online Hautarzt“ ermöglicht bereits seit November 2018 bei Hautproblemen jeder Art eine erste Einschätzung durch qualifizierte Hautfachärzte aus Baden-Württemberg einzuholen. Mittlerweile wurden über 2.500 Patienten online beraten. Mit Genehmigung der Landesärztekammer öffnet sich das Modellprojekt nun für Betroffene und Hautarztpraxen bundesweit.
<http://idw-online.de/de/news744477>

Atemwegserkrankungen: Kontaktsperre beendet Grippewelle vorzeitig

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben auch zu einer deutlichen Reduktion anderer Atemwegserkrankungen geführt, inklusive der Grippe. Das geht aus dem aktuellen Bericht der AG Influenza hervor.
https://www.pharmazeutische-zeitung.de/kontaktsperre-beendet-grippewelle-vorzeitig-116866/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-09-04-2020

3. Beurteilungen / Studien zu verschiedenen Bereichen bezüglich Corona-Krise

Bundesweite Studie: Wie erleben Jugendliche die Corona-Krise?

Durch die vielen Maßnahmen, Schließungen und Kontaktbeschränkungen in Zeiten des Coronavirus hat sich vor allem auch der Alltag junger Menschen verändert. Doch bislang hat kaum jemand nach den Erfahrungen und Perspektiven der

Jugendlichen und jungen Erwachsenen gefragt. Jugendforscherinnen und Jugendforscher aus Hildesheim und Frankfurt haben eine Onlinebefragung gestartet. Ein Forschungsteam der Universität Hildesheim und der Goethe-Universität Frankfurt befragt in einer bundesweiten Studie Jugendliche ab 15 Jahren. Eine Teilnahme ist ab sofort online möglich (Link:

https://www.soscisurvey.de/jugend_corona/).

<http://idw-online.de/de/news744802>

Alles andere als typisch: Wenig beachtete mögliche Symptome von Covid-19

Wenn die Infektion mit SARS-CoV-2 symptomatisch verläuft, treten vor allem Fieber, Halsschmerzen, Husten und Kurzatmigkeit auf. Es gibt mittlerweile aber auch etliche Hinweise auf andere potenzielle Frühboten der Covid-19-Erkrankung.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/wenig-beachtete-moegliche-symptome-von-covid-19/seite/alle/>

Coronavirus: Wo steckt man sich im Alltag an?

Die Hauptansteckungsquelle bei einer Coronavirus-Infektion ist der direkte Kontakt von Mensch zu Mensch über virenhaltige Tröpfchen beim Husten, Niesen, Sprechen. Doch auch andere Ansteckungswege sind möglich. Lesen Sie hier, welche das konkret im Alltag sind und wie Sie sich schützen können.

https://www.netdokter.de/krankheiten/coronavirus-infektion/coronavirus-wo-steckt-man-sich-im-alltag-an/?utm_campaign=667d5e3aff-nl_2020_04_15_1997203&utm_medium=email&utm_source=NetDoktor&utm_term=0_039f3122ca-667d5e3aff-205475949

Corona-Bekämpfung: Virtuelle Stadt erlaubt, Wirkung von Maßnahmen online zu testen

Wissenschaftler der Universität Hohenheim entwickeln ein Online-Modell, mit dem jeder selbst testen kann, welche Auswirkungen verschiedene Maßnahmen auf den Verlauf von Pandemien haben können.

<http://idw-online.de/de/news744641>

Karte der Hoffnung

Einen Überblick über die globalen klinischen Forschungsaktivitäten zum Coronavirus und der damit verbundenen Atemwegserkrankung COVID-19 gibt eine Online-Karte, die Geoinformatiker der Ruperto Carola in Kooperation mit Medizinern des Universitätsklinikums Heidelberg entwickelt haben. Die regelmäßig aktualisierte „COVID-19-Karte der Hoffnung“ basiert auf Daten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und zeigt, an welchen Orten weltweit zu welchen Bereichen der Virus- und Krankheitsbekämpfung geforscht wird. Sie ist frei im Internet abrufbar und dient in erster Linie dazu, den öffentlichen Informationsfluss zu erleichtern und Kontakte zwischen den Wissenschaftlern zu ermöglichen.

<http://idw-online.de/de/news744329>

Coronavirus-Bekämpfungs-App: RKI bittet um Datenspende

Das Robert-Koch-Institut (RKI) will mithilfe von Fitness-Armbändern und Smartwatches neue Erkenntnisse zur Ausbreitung von SARS-CoV-2 in Deutschland gewinnen. Die hierfür entwickelte App »Corona-Datenspende« stellte der RKI-Präsident heute in Berlin vor.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/rki-bittet-um-datenspende-116827/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-07-04-2020

Tuberkulose-Impfstoff soll Immunsystem gegen Corona-Virus fit machen

Medizinische Hochschule Hannover (MHH) startet Studie mit 1000 Freiwilligen aus Klinik und Rettungsdienst

<http://idw-online.de/de/news744555>

„Einsam bedeutet nicht allein“ - Forschung an der EAH Jena zu emotionalen und sozialen Folgen der Corona-Pandemie

Über emotionale und soziale Folgen der Corona-Pandemie forschen die Professorinnen der EAH Jena, Nicole Harth und Kristin Mitte. Die Psychologinnen veröffentlichen die ersten Ergebnisse einer Studie, an der sich bisher mehr als 2.500 Menschen aus ganz Deutschland beteiligt haben.

<http://idw-online.de/de/news744484>

Covid-19: RKI untersucht Immunität gegen Coronavirus in drei Studien

Wie viele Menschen in Deutschland sind immun gegen SARS-CoV-2? Das untersucht jetzt das Robert-Koch-Institut in drei groß angelegten Studien.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/rki-untersucht-immunitaet-gegen-coronavirus-in-drei-studien-116877/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-09-04-2020

4. Tipps zur psychischen Stabilisierung in Zeiten von Sozialer Distanz und Quarantäne - Online-Angebote

Corona-Krise - und alles wächst über den Kopf? Fachverband bietet schnelle auch kostenlose (Online-)Hilfe

Schnelle psychosoziale Beratung für Eltern, Kinder, Jugendliche und Fachkräfte bieten Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) in der Corona-Krise an. Der Fachverband mit fast 8.000 Mitgliedern hat dafür kurzfristig einen Beratungs- und Supervisionspool eingerichtet, über den qualifizierte Mitglieder professionelle Hilfe per Telefon oder über Online-Medien auch ehrenamtlich anbieten.

<http://idw-online.de/de/news744396>

Onlineprogramm, um psychische Belastungen in Zeiten der Corona-Krise besser zu bewältigen

Zum Umgang mit psychischen Belastungen im Kontext der COVID-19 Pandemie hat Prof. Dr. Gunther Meinlschmidt von der International Psychoanalytic University (IPU) Berlin gemeinsam mit dem Berliner Unternehmen Selfapy ein begleitetes Onlineprogramm erarbeitet. Das Angebot ist kostenfrei nutzbar und beschäftigt sich unter anderem mit Stressbewältigung, der Gestaltung des Alltags und dem Umgang mit Ängsten, negativen Gefühlen und Gedanken. Durch die Begleitforschung wird das Programm wissenschaftlich untersucht und evaluiert.

<http://idw-online.de/de/news744540>

5. Tipps für Eltern

COVID-19: Tipps für Eltern

Veröffentlichung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/BBK/DE/Publikationen/Broschueren_Flyer/COVID_19_Tipps_fuer_Eltern.pdf?__blob=publicationFile

Stellungnahme: COVID-19 bei Kindern mit allergischen Erkrankungen

Kinderärztinnen und Kinderärzte, die Kinder mit Asthma oder anderen chronischen Erkrankungen betreuen, werden seit Beginn der COVID-Pandemie täglich mehrfach von besorgten Eltern kontaktiert, die Angst haben um ihre Kinder. Diese können wir anhand klarer Daten beruhigen.

<http://idw-online.de/de/news744676>

Je jünger, desto anfälliger: Covid-19 bei Kindern unter der Lupe

Kinder sind von Covid-19 seltener schwer betroffen als Erwachsene. Aber auch im Kindesalter kann es zu ernstesten Verläufen kommen. Hinzu kommt, dass das Risiko dafür abhängig vom Alter des Kindes ist. Zu diesen Schlüssen kommen Forscher von der Jiao Tong University School of Medicine in Shanghai.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/covid-19-bei-kindern-unter-der-lupe/?utm_source=Email&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-15-04-2020

6. Mundschutz tragen

Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Raum als weitere Komponente zur Reduktion der Übertragungen von COVID-19

Das Robert Koch-Institut (RKI) empfiehlt ein generelles Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) in bestimmten Situationen im öffentlichen Raum als einen weiteren Baustein, um Risikogruppen zu schützen und den Infektionsdruck und damit die Ausbreitungsgeschwindigkeit von COVID-19 in der Bevölkerung zu reduzieren. ...

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/Ausgaben/19_20_MNB.pdf?__blob=publicationFile

Plattform für Schutzmaskenvermittlung ins Leben gerufen

Schutzmasken sind knapp und viele Einrichtungen benötigen sie dringend. Da hatten fünf Freunde die Idee für eine Plattform, die Schutzmasken vermittelt. Mit „StayHomeAndSew“ zeigen sie, wie Gesichtsmasken schnell und einfach zuhause hergestellt werden können und welche Einrichtungen aktuell händeringend danach suchen.

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/04/14/plattform-fuer-schutzmaskenvermittlung-ins-leben-gerufen>

7. Verschiedenes

COVID-19 Symptom Tracker App hilft Forschung

Eine am Universitätsklinikum Freiburg entwickelte App soll auf Grundlage täglicher Fragebögen wichtige Hinweise zum besseren Verständnis der Coronavirus-Erkrankung geben

<http://idw-online.de/de/news744658>

Das Coronaskop

Am Max-Planck-Zentrum für Physik und Medizin wird eine Infektion durch Sars-CoV-2 live beobachtet

<http://idw-online.de/de/news744418>